1.9.A Anwendung/Kommandosubstitution – Arbeitsblatt

• Bearbeitungsdauer: 45 min

• Ergebnissicherung: Auf dem Blatt

• Hilfsmittel: Lerntext

Aufgabe 1: Kommandosubstitution I – Variablen

Hier soll die Kommandosubstitution benutzt werden, um einen Wert an eine Variable zuzuweisen.

• Beispiel: Mit der folgenden Befehlszeile weist man an die Variable ANZAHL_CPUS das Ergebnis des Befehls nproc zu.

```
schueler@debian964:~$ ANZAHL_CPUS=$(nproc)
```

In Kurzschreibweise sieht das so aus:

```
schueler@debian964:~$ ANZAHL_CPUS=`nproc`
```

- a) An die Variable DATUM soll das Ergebnis des Befehls date zugewiesen werden. Überprüfen Sie das Ergebnis (mit echo \$DATUM)!
- b) An die Variable AKTVERZ soll das Ergebnis des Befehls pwd zugewiesen werden. Überprüfen Sie das Ergebnis (mit echo \$AKTVERZ)!
- c) An die Variable BETRIEBSSYSTEM soll das Ergebnis des Befehls uname –a zugewiesen werden. Überprüfen Sie das Ergebnis!

Aufgabe 2: Kommandosubstitution II - Dateisystem

Die Kommandosubstitution kann auch benutzt werden, um im Dateisystem zu arbeiten.

• Beispiel: Mit der folgenden Befehlszeile legt man ein Verzeichnis an, in dem die aktuelle Jahreszahl vorkommt.

```
schueler@debian964:~$ mkdir Abschluss$(date +%Y)
```

Der Befehl date +%Y gibt die aktuelle Jahreszahl aus (z.B. 2023). Der Befehl mkdir legt dann das Verzeichnis mit dem Namen Abschluss2023 an.

- a) Legen Sie ein Verzeichnis an, dessen Name so lautet wie der Name Ihres Systems (zu erfragen mit dem Befehl hostname)!
- b) Legen Sie eine Datei an, die so heißt wie der Name Ihres Betriebssystems (zu erfragen mit dem Befehl uname -s), gefolgt von der Endung .txt.

c) Im Verzeichnis /usr/lib/modules gibt es ein Unterverzeichnis, das genauso heißt wie die Kernel-Version. Die Kernelversion ermittelt man mit dem Befehl uname -r. Erstellen Sie eine Befehlszeile, mit der Sie (mithilfe der Kommandosubstitution) in das gesuchte Unterverzeichnis wechseln!

Aufgabe 3: Kommandosubstitution III - Verschiedenes

- a) Suchen Sie mit Hilfe der Kommandosubstition in allen Dateien des aktuellen Verzeichnisses (und darunter), die vor weniger als zwanzig Wochen modifiziert wurden, eine Zeile mit der Buchstabenfolge en; sorgen Sie außerdem dafür, dass jeweils Pfadname, Zeilennummer und Zeileninhalt ausgegeben werden!
- b) Schreiben Sie eine Befehlszeile, mit der ein Verzeichnis angelegt wird, dessen Namen aus Jahreszahl, Monatszahl und Tag besteht. Beispiel: Am 16. Mai 2023 soll es 2023-05-16 heißen.

Aufgabe 4: xargs als Ersatz für die Kommandosubstitution

Gerade beim Umgang mit Dateien ist es oft sinnvoll, anstelle der Kommandosubstitution das Programm xarqs zu verwenden.

- a) Suchen Sie mit Hilfe von xargs in allen Dateien im Verzeichnis /usr/include (und darunter) nach Zeilen, die das Wort define enthalten!
- b) Verbessern Sie Ihre Suche so, dass bei Dateinamen mit Sonderzeichen keine Probleme auftauchen!
- c) Verbessern Sie Ihre Suche so, dass es nicht schlimm ist, falls keine Datei gefunden wurde!

Aufgabe 5: Befehlskette mit xargs

In dieser Aufgabe sollen doppelte Dateien gefunden und verglichen werden. Mit Hilfe von xargs wird dabei eine immer längere Befehlskette aufgebaut.

Hinweise:

- Mit dem Befehl basename *pfadname* wird von einem Pfadnamen alles vor dem letzten Verzeichnistrenner / entfernt: Aus /etc/passwd wird passwd.
- Mit dem Befehl uniq -d kann man aus einem Text zwei aufeinanderfolgende gleiche Zeilen herausfiltern.
- Mit dem Befehl diff dateil dateil kann man die Inhalter zweier Dateien vergleichen.
- a) Schreiben Sie eine Befehlszeile, die die Pfadnamen aller Dateien in Ihrem \$HOME-Verzeichnis und darunter auflistet.

b) Ebenso, aber nun sollen danach der Verzeichnisanteil von jedem Pfadnamen entfernt werden.
c) Ebenso, aber nun sollen danach die Dateinamen sortiert werden.
d) Ebenso, aber nun sollen nur noch die doppelten Dateinamen angezeigt (Befehl uniq -d) werden.
e) Ebenso, aber nun sollen zu den doppelt vorhandenen Dateien mit find die Pfadnamen gefunden werden, damit man weiß, wo diese Dateien sind.
f) Ebenso, aber nun sollen die doppelt vorhandenen Dateien mit diff verglichen werden.